

# Minigolf: HMC Büttgen schafft Landesliga-Klassenverbleib

**BÜTTGEN** (sit) Mit einer Galavorstellung hat der HMC Büttgen III am letzten Spieltag der NBV-Landesliga auf heimischen Bahnen doch noch den Klassenverbleib unter Dach und Fach gebracht.

Dabei war der Neuling mit einem Vier-Punkte-Rückstand auf den direkten Konkurrenten BGSV Kerpen ins Saisonfinale gegangen. Die von Kai Krumm angeführten Hausherren spielten sich in einen Rausch, lagen nach drei der vier Durchgänge schlaggleich mit der schon als Meister feststehenden BGS Hardenberg-Pötter, in deren Truppe vier Nationalspieler aus Belgien stehen, auf dem ersten Platz. Am Ende reichte es für Büttgen hinter den Essenern zum zweiten Rang. Dafür gab es satte sechs Punkte. Da Kerpen auf dem letzten Rang der Tageswertung leer ausging, fiel der BGSV auch im Ge-

samtklassement hinter Büttgen zurück und verabschiedete sich damit in die NBV-Bezirksliga. Bester Akteur der überglücklichen Gastgeber war HMC-Urgestein Dirk Mühlenbeck mit bärenstarken 88 Schlag auf vier Runden. Damit verpasste er den Bahnrekord (86 Schlag) nur knapp.

Die Viertvertretung des HMC Büttgen brachte in Duisburg-Rheinhausen vier Punkte aufs Konto und darf nun am 4. September im Saisonfinale vor heimischem Publikum als Debütant in der Kombiliga sogar auf den Einzug in die Aufstiegsrelegationsrunde hoffen. Obwohl das Team um Mannschaftsführer Helmut Efinger in Rheinhausen auf dem für ihn völlig neuen System „Sterngolf“ ran musste, lief es rund. Bester Spielerin der Gäste aus Büttgen war Petra Wilsch mit guten 90 Schlag auf drei Runden.